
Zum Thema „Bahnhofsvorplatz“:

Letzte Chance

Die erneute Darstellung der Fotomontage der geplanten Bebauung am Hauptbahnhof, ausgerechnet am Tag des Denkmals, bei gleichzeitiger bundesweiter Berichterstattung Bremer Highlights im Fernsehen, beleidigt jeden engagierten Bremer Bürger, wird doch mit der hoffentlich noch zu kippenden Planung das Urteil über stadt- bildprägende Orte Bremens, wie dem prämierten Bahnhof, entwertet. Zudem wird das Entree zur Stadt, das einen öffentlichen Raum mit Blick auf das Stadtzentrum benötigt, zerstört sowie ein völlig falsches Bild der räumlichen Situation durch Weglassen der Hochstraße suggeriert. Nötig wäre statt dessen endlich ein qualitätsvoller öffentlicher Raum vor dem Bahnhof. Als engagierter Bürger und Führer zu markanten und denkmalgeschützten Orten Bremens seit Jahren erobert mich der gedankenlose Umgang der Stadtplanung mit unserem alltäglichen Umfeld an dieser zentralen Stelle.

KLAUS RAUTMANN, BREMEN